

Durchführungsbestimmungen

für die Mannschaftsmeisterschaften 2026/2027

1. Allgemeines und Spielbedingungen

1.1. Das Spielfeld (Box)

Die Mindestmaße für das Spielfeld pro Tisch betragen in der Landesliga und Oberliga 11 x 5,5 x 3,5m (LxBxH). In allen übrigen Ligen betragen die Mindestmaße 10 x 5 x 3m (LxBxH). Bei Unterschreitung der Mindestmaße kann der StTTV Ausnahmegenehmigungen erteilen.

1.2. Meisterschaftsspiele auf zwei Tischen gleichzeitig

In allen Ligen und Klassen, wo mit 3er-Mannschaften gespielt wird, sind die Meisterschaftsspiele im selben Raum auf zwei Tischen gleicher Marke und Type und mit Bällen gleicher Marke und Type auszutragen. Die Tischmarke samt Farbe der Oberfläche und die Ballmarke sind bei der Nennung, die online erfolgt, anzugeben. Diese Angaben gelten für die ganze Saison.

1.3. Lichtverhältnisse im Spiellokal

In der Landesliga und Oberliga sind über dem Tisch mindestens 400 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 250 Lux vorgeschrieben. In allen anderen Ligen sind über dem Tisch 250 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 175 Lux vorgeschrieben.

Toleranzgrenzen: 400Lux – (minus) 20 Lux, 250 Lux -10 Lux.

1.4. Mindest-Temperatur im Spiellokal

Die Hallentemperatur darf in allen Ligen 16° C nicht unterschreiten.

Toleranzgrenze bei der Raumtemperatur: - (minus)2 Grad.

Sollte die Lichtstärke bzw. die Raumtemperatur wesentlich unterschritten werden, erlischt die Spielgenehmigung für das betreffende Spiellokal.

1.5. Spielfeldabgrenzungen, Zählische, Zählgeräte

Bei jedem Meisterschaftsspiel müssen einwandfreie Banden, Zählische und Zählgeräte verwendet werden.

1.6. Einspielen

Auf Verlangen der Gastmannschaft ist das Einspielen unmittelbar vor Spielbeginn für gesamt 30 Minuten, aufgeteilt auf 15 Minuten pro Tisch zu ermöglichen.

2. Begrüßung, Foto, Spielreihenfolge

2.1. Vor Spielbeginn erfolgt, insbesondere wenn Zuseher in der Halle sind, eine Begrüßung und Vorstellung der Spieler durch den Heimverein.

Danach wird ein Foto von beiden Teams gemacht.

2.2. **FOTOREGELUNG - NEU:** Dieses Foto wird digital der Gastmannschaft per mail oder WhatsApp zugesendet und beiderseits archiviert. Dieses Foto dient der Beweisführung, das dieses Spiel stattgefunden hat und ist bis Saisonende aufzubewahren.

Auf Verlangen des Melde- und Meisterschaftsreferenten ist dieses Foto von beiden Vereinen innerhalb von 24h per mail an ihn zu senden. Wenn innerhalb dieser Frist kein Foto beim Meisterschaftsreferenten per email einlangt, gilt das Spiel als nicht ausgetragen und wird entsprechend Regulativ und Strafordnung behandelt.

Bei Fehlverhalten einzelner Spieler, die zu Ordnungs- und Verwaltungsstrafen führen, kann der Melde- und Meisterschaftsreferent oder der MUBA-Obmann ebenfalls ein Foto vom betreffenden Spiel anfordern.

- 2.3. Spielreihenfolge: grundsätzlich wird bei allen Meisterschaftsspielen mit dem Doppel begonnen. Danach geht das Spiel mit den Einzelbegegnungen auf zwei Tischen weiter. Bei *Sammeldurchgängen* und *im beiderseitigen Einvernehmen* darf auf einem Tisch gespielt werden.
- 2.4. Sammeldurchgänge (mehrere Runden an einem Spieltag): Auf Verlangen des Ausrichters darf auch mit den ersten beiden Einzelspielen begonnen werden.
- 2.5. Eingabe der Ergebnisse
In der Landesliga und Oberliga müssen die Ergebnisse innerhalb von 12 Stunden, gerechnet vom angesetzten Spieltermin, übermittelt werden. In allen anderen Ligen beträgt diese Frist 24h. Die Ergebniseingabe erfolgt digital via Tablet, Handy oder Desktop-PC auf XTTV.
- 2.6. Verantwortlichkeit
Die Verantwortung für die Einhaltung aller Bestimmungen obliegt den Vereinen. Die Kommunikation erfolgt per email zwischen Meldereferat und den Vereinen.

3. Bindungsregeln

- 3.1. Die RC-Punkte bei Saisonbeginn gelten für die gesamte Saison.
- 3.2. Der Landesverband erstellt jeweils vor Beginn der Hin- und Rückrunde eine Bindungsliste. Der Verein ist für die Anwendung der Bindungsregeln selbst verantwortlich.
- 3.3. Regelkonformität bezüglich der Bindungen kann erst nach einer abgeschlossenen Runde beurteilt werden. Die veröffentlichte Bindungsliste kann nur als Orientierung helfen.
- 3.4. Für alle Bindungsregeln sind Durchgänge und Runden maßgebend und nicht Datum und Zeitpunkt.
- 3.5. Gebundene Spieler dürfen in keiner niedrigeren Mannschaft = Mannschaft mit höherer Nummerierung eingesetzt werden.
- 3.6. Alle Bindungsregeln, gelten für jeden Durchgang, üblicherweise Herbst und Frühjahr, getrennt. Ausgenommen von dieser Durchgangsregelung sind die zwei gebundenen Spieler und die Sternchenspieler.
- 3.7. Bei der Abgabe der Nennung (Frist 15. Juli 2026) müssen jeweils die beiden punktstärksten Spieler (laut RC-Liste vom 1. Juli 2026) pro Mannschaft angegeben werden. Spieler ohne Einsatz in einer Mannschaftsmeisterschaft in der letzten Saison dürfen nicht angegeben werden.

- 3.8. Diese Nennung gilt auch für etwaige Bundesligamannschaften des Vereins nach STTTV-Vorgaben.
- 3.9. Der Einsatz eines Spielers mit mehr RC-Punkten kann die Bindung verändern, wodurch der 2. gebundene Spieler gleichzeitig (gleicher Durchgang und gleiche Runde) in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt werden darf.
- 3.10. Ein Sternchenspieler kann diese Reihenfolge nicht verändern, weil er nur einmal höher eingesetzt werden darf. Ausnahme ist ein neu eingesetzter Spieler, der in dieser Mannschaft Sternchenspieler wird.
- 3.11. Ein Einsatz in derselben Runde und demselben Durchgang in verschiedenen Mannschaften ist nicht erlaubt. Es erfolgt die Strafverifizierung der niedrigeren Mannschaft.
- 3.12. Nach dreimaligem Einsatz in einer höheren Mannschaft darf der Spieler in keiner niedrigeren Mannschaft mehr in diesem Durchgang zum Einsatz kommen.
- 3.13. Sternchenspielerregelung
Wird ein Spieler, der in einer höheren Mannschaft aufgrund seiner RC-Punkte gebunden wäre, in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt, wird er zum Sternchenspieler dieser Mannschaft für die gesamte Saison. Er darf nur einmal im Herbst und einmal im Frühjahr in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.
Bei einem mehrmaligen höheren Einsatz werden diese Spiele strafverifiziert.
- 3.14. Bundesliga & Sternchenspieler
Sternchenspieler, die in der Bundesliga mehrmals eingesetzt werden, dürfen im nächsten Halbjahr wieder in ihrer genannten STTTV-Mannschaft antreten.
- 3.15. Ergebnisse im Cup, beim Opening oder Finalturnieren haben **keine** Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften.

4. Damen in Herrenbewerben

- 4.1. In der Landesliga und Oberliga darf jeweils **eine Dame**, in der Unterliga dürfen **zwei** Damen, in allen übrigen Ligen auch **drei** Damen eingesetzt werden.
- 4.2. Für alle Damen gelten innerhalb der Herrenligen die gleichen Bindungsregeln
Ausnahme: Damen aus Bundesligamannschaften werden bei der Bindung der Herrenmannschaften im STTTV nicht berücksichtigt.

5. U23-Nachwuchsspieler

- 5.1. Für U23-Nachwuchsspieler in Bundesligamannschaften gibt es keine Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften. Ausgenommen sind die jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler. Die betroffenen BL-Vereine geben bis 31. August 2026 ihren jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler bekannt.
- 5.2. Sollte ein gebundener Spieler in der Winterübertrittszeit den Verein wechseln, ist seine Bindungsposition vom Verein durch einen anderen Spieler zu ergänzen.

Voitsberg, am 10.6.2026

Franz Taucher



Franz Taucher, Meldereferent

Neue Bestimmungen sind gelb unterlegt

Durchführungsbestimmungen

für die Mannschaftsmeisterschaften 2026/2027

1. Allgemeines und Spielbedingungen

1.1. Das Spielfeld (Box)

Die Mindestmaße für das Spielfeld pro Tisch betragen in der Landesliga und Oberliga 11 x 5,5 x 3,5m (LxBxH). In allen übrigen Ligen betragen die Mindestmaße 10 x 5 x 3m (LxBxH). Bei Unterschreitung der Mindestmaße kann der StTTV Ausnahmegenehmigungen erteilen.

1.2. Meisterschaftsspiele auf zwei Tischen gleichzeitig

In allen Ligen und Klassen, wo mit 3er-Mannschaften gespielt wird, sind die Meisterschaftsspiele im selben Raum auf zwei Tischen gleicher Marke und Type und mit Bällen gleicher Marke und Type auszutragen. Die Tischmarke samt Farbe der Oberfläche und die Ballmarke sind bei der Nennung, die online erfolgt, anzugeben. Diese Angaben gelten für die ganze Saison.

1.3. Lichtverhältnisse im Spiellokal

In der Landesliga und Oberliga sind über dem Tisch mindestens 400 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 250 Lux vorgeschrieben. In allen anderen Ligen sind über dem Tisch 250 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 175 Lux vorgeschrieben.

Toleranzgrenzen: 400Lux – (minus) 20 Lux, 250 Lux -10 Lux.

1.4. Mindest-Temperatur im Spiellokal

Die Hallentemperatur darf in allen Ligen 16° C nicht unterschreiten.

Toleranzgrenze bei der Raumtemperatur: - (minus)2 Grad.

Sollte die Lichtstärke bzw. die Raumtemperatur wesentlich unterschritten werden, erlischt die Spielgenehmigung für das betreffende Spiellokal.

1.5. Spielfeldabgrenzungen, Zählische, Zählgeräte

Bei jedem Meisterschaftsspiel müssen einwandfreie Banden, Zählische und Zählgeräte verwendet werden.

1.6. Einspielen

Auf Verlangen der Gastmannschaft ist das Einspielen unmittelbar vor Spielbeginn für gesamt 30 Minuten, aufgeteilt auf 15 Minuten pro Tisch zu ermöglichen.

2. Begrüßung, Foto, Spielreihenfolge

2.1. Vor Spielbeginn erfolgt, insbesondere wenn Zuseher in der Halle sind, eine Begrüßung und Vorstellung der Spieler durch den Heimverein.

Danach wird ein Foto von beiden Teams gemacht.

2.2. **FOTOREGELUNG - NEU:** Dieses Foto wird digital der Gastmannschaft per mail oder WhatsApp zugesendet und beiderseits archiviert. Dieses Foto dient der Beweisführung, das dieses Spiel stattgefunden hat und ist bis Saisonende aufzubewahren.

Auf Verlangen des Melde- und Meisterschaftsreferenten ist dieses Foto von beiden Vereinen innerhalb von 24h per mail an ihn zu senden. Wenn innerhalb dieser Frist kein Foto beim Meisterschaftsreferenten per email einlangt, gilt das Spiel als nicht ausgetragen und wird entsprechend Regulativ und Strafordnung behandelt.

Bei Fehlverhalten einzelner Spieler, die zu Ordnungs- und Verwaltungsstrafen führen, kann der Melde- und Meisterschaftsreferent oder der MUBA-Obmann ebenfalls ein Foto vom betreffenden Spiel anfordern.

- 2.3. Spielreihenfolge: grundsätzlich wird bei allen Meisterschaftsspielen mit dem Doppel begonnen. Danach geht das Spiel mit den Einzelbegegnungen auf zwei Tischen weiter. Bei *Sammeldurchgängen* und *im beiderseitigen Einvernehmen* darf auf einem Tisch gespielt werden.
- 2.4. Sammeldurchgänge (mehrere Runden an einem Spieltag):
Auf Verlangen des Ausrichters darf auch mit den ersten beiden Einzelspielen begonnen werden.
- 2.5. Eingabe der Ergebnisse
In der Landesliga und Oberliga müssen die Ergebnisse innerhalb von 12 Stunden, gerechnet vom angesetzten Spieltermin, übermittelt werden. In allen anderen Ligen beträgt diese Frist 24h. Die Ergebniseingabe erfolgt digital via Tablet, Handy oder Desktop-PC auf XTTV.
- 2.6. Verantwortlichkeit
Die Verantwortung für die Einhaltung aller Bestimmungen obliegt den Vereinen. Die Kommunikation erfolgt per email zwischen Meldereferat und den Vereinen.

3. Bindungsregeln

- 3.1. Die RC-Punkte bei Saisonbeginn gelten für die gesamte Saison.
- 3.2. Der Landesverband erstellt jeweils vor Beginn der Hin- und Rückrunde eine Bindungsliste. Der Verein ist für die Anwendung der Bindungsregeln selbst verantwortlich.
- 3.3. Regelkonformität bezüglich der Bindungen kann erst nach einer abgeschlossenen Runde beurteilt werden. Die veröffentlichte Bindungsliste kann nur als Orientierung helfen.
- 3.4. Für alle Bindungsregeln sind Durchgänge und Runden maßgebend und nicht Datum und Zeitpunkt.
- 3.5. Gebundene Spieler dürfen in keiner niedrigeren Mannschaft = Mannschaft mit höherer Nummerierung eingesetzt werden.
- 3.6. Alle Bindungsregeln, gelten für jeden Durchgang, üblicherweise Herbst und Frühjahr, getrennt. Ausgenommen von dieser Durchgangsregelung sind die zwei gebundenen Spieler und die Sternchenspieler.
- 3.7. Bei der Abgabe der Nennung (Frist 15. Juli 2026) müssen jeweils die beiden punktstärksten Spieler (laut RC-Liste vom 1. Juli 2026) pro Mannschaft angegeben werden. Spieler ohne Einsatz in einer Mannschaftsmeisterschaft in der letzten Saison dürfen nicht angegeben werden.

- 3.8. Diese Nennung gilt auch für etwaige Bundesligamannschaften des Vereins nach STTTV-Vorgaben.
- 3.9. Der Einsatz eines Spielers mit mehr RC-Punkten kann die Bindung verändern, wodurch der 2. gebundene Spieler gleichzeitig (gleicher Durchgang und gleiche Runde) in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt werden darf.
- 3.10. Ein Sternchenspieler kann diese Reihenfolge nicht verändern, weil er nur einmal höher eingesetzt werden darf. Ausnahme ist ein neu eingesetzter Spieler, der in dieser Mannschaft Sternchenspieler wird.
- 3.11. Ein Einsatz in derselben Runde und demselben Durchgang in verschiedenen Mannschaften ist nicht erlaubt. Es erfolgt die Strafverifizierung der niedrigeren Mannschaft.
- 3.12. Nach dreimaligem Einsatz in einer höheren Mannschaft darf der Spieler in keiner niedrigeren Mannschaft mehr in diesem Durchgang zum Einsatz kommen.
- 3.13. Sternchenspielerregelung
Wird ein Spieler, der in einer höheren Mannschaft aufgrund seiner RC-Punkte gebunden wäre, in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt, wird er zum Sternchenspieler dieser Mannschaft für die gesamte Saison. Er darf nur einmal im Herbst und einmal im Frühjahr in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.
Bei einem mehrmaligen höheren Einsatz werden diese Spiele strafverifiziert.
- 3.14. Bundesliga & Sternchenspieler
Sternchenspieler, die in der Bundesliga mehrmals eingesetzt werden, dürfen im nächsten Halbjahr wieder in ihrer genannten STTTV-Mannschaft antreten.
- 3.15. Ergebnisse im Cup, beim Opening oder Finalturnieren haben **keine** Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften.

4. Damen in Herrenbewerben

- 4.1. In der Landesliga und Oberliga darf jeweils **eine Dame**, in der Unterliga dürfen **zwei** Damen, in allen übrigen Ligen auch **drei** Damen eingesetzt werden.
- 4.2. Für alle Damen gelten innerhalb der Herrenligen die gleichen Bindungsregeln
Ausnahme: Damen aus Bundesligamannschaften werden bei der Bindung der Herrenmannschaften im STTTV nicht berücksichtigt.

5. U23-Nachwuchsspieler

- 5.1. Für U23-Nachwuchsspieler in Bundesligamannschaften gibt es keine Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften. Ausgenommen sind die jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler. Die betroffenen BL-Vereine geben bis 31. August 2026 ihren jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler bekannt.
- 5.2. Sollte ein gebundener Spieler in der Winterübertrittszeit den Verein wechseln, ist seine Bindungsposition vom Verein durch einen anderen Spieler zu ergänzen.

Voitsberg, am 10.6.2026

Franz Taucher



Franz Taucher, Meldereferent

Neue Bestimmungen sind gelb unterlegt

Durchführungsbestimmungen

für die Mannschaftsmeisterschaften 2026/2027

1. Allgemeines und Spielbedingungen

1.1. Das Spielfeld (Box)

Die Mindestmaße für das Spielfeld pro Tisch betragen in der Landesliga und Oberliga 11 x 5,5 x 3,5m (LxBxH). In allen übrigen Ligen betragen die Mindestmaße 10 x 5 x 3m (LxBxH). Bei Unterschreitung der Mindestmaße kann der StTTV Ausnahmegenehmigungen erteilen.

1.2. Meisterschaftsspiele auf zwei Tischen gleichzeitig

In allen Ligen und Klassen, wo mit 3er-Mannschaften gespielt wird, sind die Meisterschaftsspiele im selben Raum auf zwei Tischen gleicher Marke und Type und mit Bällen gleicher Marke und Type auszutragen. Die Tischmarke samt Farbe der Oberfläche und die Ballmarke sind bei der Nennung, die online erfolgt, anzugeben. Diese Angaben gelten für die ganze Saison.

1.3. Lichtverhältnisse im Spiellokal

In der Landesliga und Oberliga sind über dem Tisch mindestens 400 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 250 Lux vorgeschrieben. In allen anderen Ligen sind über dem Tisch 250 Lux, in der dunkelsten Stelle der Box mindestens 175 Lux vorgeschrieben.

Toleranzgrenzen: 400Lux – (minus) 20 Lux, 250 Lux -10 Lux.

1.4. Mindest-Temperatur im Spiellokal

Die Hallentemperatur darf in allen Ligen 16° C nicht unterschreiten.

Toleranzgrenze bei der Raumtemperatur: - (minus)2 Grad.

Sollte die Lichtstärke bzw. die Raumtemperatur wesentlich unterschritten werden, erlischt die Spielgenehmigung für das betreffende Spiellokal.

1.5. Spielfeldabgrenzungen, Zählische, Zählgeräte

Bei jedem Meisterschaftsspiel müssen einwandfreie Banden, Zählische und Zählgeräte verwendet werden.

1.6. Einspielen

Auf Verlangen der Gastmannschaft ist das Einspielen unmittelbar vor Spielbeginn für gesamt 30 Minuten, aufgeteilt auf 15 Minuten pro Tisch zu ermöglichen.

2. Begrüßung, Foto, Spielreihenfolge

2.1. Vor Spielbeginn erfolgt, insbesondere wenn Zuseher in der Halle sind, eine Begrüßung und Vorstellung der Spieler durch den Heimverein.

Danach wird ein Foto von beiden Teams gemacht.

2.2. **FOTOREGELUNG - NEU:** Dieses Foto wird digital der Gastmannschaft per mail oder WhatsApp zugesendet und beiderseits archiviert. Dieses Foto dient der Beweisführung, das dieses Spiel stattgefunden hat und ist bis Saisonende aufzubewahren.

Auf Verlangen des Melde- und Meisterschaftsreferenten ist dieses Foto von beiden Vereinen innerhalb von 24h per mail an ihn zu senden. Wenn innerhalb dieser Frist kein Foto beim Meisterschaftsreferenten per email einlangt, gilt das Spiel als nicht ausgetragen und wird entsprechend Regulativ und Strafordnung behandelt.

Bei Fehlverhalten einzelner Spieler, die zu Ordnungs- und Verwaltungsstrafen führen, kann der Melde- und Meisterschaftsreferent oder der MUBA-Obmann ebenfalls ein Foto vom betreffenden Spiel anfordern.

- 2.3. Spielreihenfolge: grundsätzlich wird bei allen Meisterschaftsspielen mit dem Doppel begonnen. Danach geht das Spiel mit den Einzelbegegnungen auf zwei Tischen weiter. Bei *Sammeldurchgängen* und *im beiderseitigen Einvernehmen* darf auf einem Tisch gespielt werden.
- 2.4. Sammeldurchgänge (mehrere Runden an einem Spieltag):
Auf Verlangen des Ausrichters darf auch mit den ersten beiden Einzelspielen begonnen werden.
- 2.5. Eingabe der Ergebnisse
In der Landesliga und Oberliga müssen die Ergebnisse innerhalb von 12 Stunden, gerechnet vom angesetzten Spieltermin, übermittelt werden. In allen anderen Ligen beträgt diese Frist 24h. Die Ergebniseingabe erfolgt digital via Tablet, Handy oder Desktop-PC auf XTTV.
- 2.6. Verantwortlichkeit
Die Verantwortung für die Einhaltung aller Bestimmungen obliegt den Vereinen. Die Kommunikation erfolgt per email zwischen Meldereferat und den Vereinen.

3. Bindungsregeln

- 3.1. Die RC-Punkte bei Saisonbeginn gelten für die gesamte Saison.
- 3.2. Der Landesverband erstellt jeweils vor Beginn der Hin- und Rückrunde eine Bindungsliste. Der Verein ist für die Anwendung der Bindungsregeln selbst verantwortlich.
- 3.3. Regelkonformität bezüglich der Bindungen kann erst nach einer abgeschlossenen Runde beurteilt werden. Die veröffentlichte Bindungsliste kann nur als Orientierung helfen.
- 3.4. Für alle Bindungsregeln sind Durchgänge und Runden maßgebend und nicht Datum und Zeitpunkt.
- 3.5. Gebundene Spieler dürfen in keiner niedrigeren Mannschaft = Mannschaft mit höherer Nummerierung eingesetzt werden.
- 3.6. Alle Bindungsregeln, gelten für jeden Durchgang, üblicherweise Herbst und Frühjahr, getrennt. Ausgenommen von dieser Durchgangsregelung sind die zwei gebundenen Spieler und die Sternchenspieler.
- 3.7. Bei der Abgabe der Nennung (Frist 15. Juli 2026) müssen jeweils die beiden punktstärksten Spieler (laut RC-Liste vom 1. Juli 2026) pro Mannschaft angegeben werden. Spieler ohne Einsatz in einer Mannschaftsmeisterschaft in der letzten Saison dürfen nicht angegeben werden.

- 3.8. Diese Nennung gilt auch für etwaige Bundesligamannschaften des Vereins nach STTTV-Vorgaben.
- 3.9. Der Einsatz eines Spielers mit mehr RC-Punkten kann die Bindung verändern, wodurch der 2. gebundene Spieler gleichzeitig (gleicher Durchgang und gleiche Runde) in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt werden darf.
- 3.10. Ein Sternchenspieler kann diese Reihenfolge nicht verändern, weil er nur einmal höher eingesetzt werden darf. Ausnahme ist ein neu eingesetzter Spieler, der in dieser Mannschaft Sternchenspieler wird.
- 3.11. Ein Einsatz in derselben Runde und demselben Durchgang in verschiedenen Mannschaften ist nicht erlaubt. Es erfolgt die Strafverifizierung der niedrigeren Mannschaft.
- 3.12. Nach dreimaligem Einsatz in einer höheren Mannschaft darf der Spieler in keiner niedrigeren Mannschaft mehr in diesem Durchgang zum Einsatz kommen.
- 3.13. Sternchenspielerregelung
Wird ein Spieler, der in einer höheren Mannschaft aufgrund seiner RC-Punkte gebunden wäre, in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt, wird er zum Sternchenspieler dieser Mannschaft für die gesamte Saison. Er darf nur einmal im Herbst und einmal im Frühjahr in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.
Bei einem mehrmaligen höheren Einsatz werden diese Spiele strafverifiziert.
- 3.14. Bundesliga & Sternchenspieler
Sternchenspieler, die in der Bundesliga mehrmals eingesetzt werden, dürfen im nächsten Halbjahr wieder in ihrer genannten STTTV-Mannschaft antreten.
- 3.15. Ergebnisse im Cup, beim Opening oder Finalturnieren haben **keine** Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften.

4. Damen in Herrenbewerben

- 4.1. In der Landesliga und Oberliga darf jeweils **eine Dame**, in der Unterliga dürfen **zwei** Damen, in allen übrigen Ligen auch **drei** Damen eingesetzt werden.
- 4.2. Für alle Damen gelten innerhalb der Herrenligen die gleichen Bindungsregeln
Ausnahme: Damen aus Bundesligamannschaften werden bei der Bindung der Herrenmannschaften im STTTV nicht berücksichtigt.

5. U23-Nachwuchsspieler

- 5.1. Für U23-Nachwuchsspieler in Bundesligamannschaften gibt es keine Bindungsauswirkungen auf STTTV-Mannschaften. Ausgenommen sind die jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler. Die betroffenen BL-Vereine geben bis 31. August 2026 ihren jeweiligen Nachwuchs-Stammspieler bekannt.
- 5.2. Sollte ein gebundener Spieler in der Winterübertrittszeit den Verein wechseln, ist seine Bindungsposition vom Verein durch einen anderen Spieler zu ergänzen.

Voitsberg, am 10.6.2026

Franz Taucher



Franz Taucher, Meldereferent

Neue Bestimmungen sind gelb unterlegt